

STADT DER ZUKUNFT: Nachhaltigkeit und Gesundheit gemeinsam fördern

- Neue methodische Ansätze

PROGRAMM / 09. JUNI 2016

Gesamtmoderation: Sabine Baumgart und Andrea Rüdiger

8:30 Uhr Registrierung & Willkommenskaffee/-tee

9:00 Uhr Begrüßung

Marilen Macher (Fritz und Hildegard Berg-Stiftung) und Sabine Baumgart (TU Dortmund)

9:15 Uhr „Städte im globalen Wandel - Perspektiven einer großen urbanen Transformation“

Uwe Schneidewind • Wuppertal Institut • Mitglied des Programmbeirats, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen

9:45 Uhr Die Juniorforschungsgruppe Salus - ein transdisziplinärer Forschungsprozess- Ergebnisse und Einsichten

Heike Köckler, Maila Hemetek, Raphael Sieber, Steffen Schüle, Rehana Shrestha, Lisa Waegerle

10:25 Uhr Die Juniorforschungsgruppe III autonomMOBIL präsentiert sich

10:40 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Inter- und transdisziplinäre Reflexion zu gesundheitsfördernder Stadtentwicklung für alle: nationale und internationale Perspektiven

Moderation: Rainer Fehr und Sabine Baumgart

- > Wie können sozialepidemiologische Forschungsansätze (Mehrebenenmodelle) zu einer integrierten Bewertung von Mehrfachbelastungen beitragen?
- > Welche Chancen der Gesundheitsförderung bestehen in einer Verknüpfung von Ansätzen aus der räumlichen Planung (Gebietskulisse) und Public Health (bevölkerungsbezogen)?
- > Wie können technische Instrumente zur Entscheidungsunterstützung zur Partizipation bei einer gesundheitsfördernden Stadtentwicklung beitragen, insbesondere mit Blick auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen?
- > Wie können die Menschen mit Migrationshintergrund an der Gestaltung gesundheitsfördernder Stadtentwicklungsprozesse partizipieren?

Diskussion mit:

Gabriele Spies (Ref. Umwelt und Gesundheit München): Soziale Ungleichheit, gesundheitliche Bewertung von Mehrfachbelastungen

Martin Knöll (TU Darmstadt, Fachgebiet Entwerfen und Stadtentwicklung): Neue Methoden der Entscheidungsunterstützung

Dennis Zilske (Planerladen Dortmund Planerladen e.V.): Berücksichtigung des Settingansatzes in der Planung

Aladin El-Mafalaani (FH Münster): Gesellschaftliche Teilhabe von Migrantinnen und Migranten

Gudrun Faller (hsg Bochum): Partizipation auf Schnittstellen von Public Health und Stadtplanung

Per Video: Robert Goodspeed (Taubman College, University of Michigan): Socio-technical Practices in Smart Cities

Per Video: Devon C. Payne-Sturgess (University of Maryland, School of Public Health): Umweltbezogene Gerechtigkeit und partizipative Forschung

Per Video: Hugo Romero (University of Chile): Political Ecology, Regional and Urban Sustainable Development. Experiences from Chile

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Fachforen, Teil I

I Möglichkeitsräume gesellschaftlicher Teilhabe bei Planungsprozessen
(Maila Hemetek, Lisa Waegerle, Beate Blättner)

II Sozialepidemiologische Methoden und Daten als Basis für Gesundheitsförderung im Raum
(Steffen Schüle, Gabriele Bolte)

III Innovative spatial methods and tools for Healthy City Planning
(Rehana Shrestha, Johannes Flacke)

IV Quartier und lebensweltlich orientierte Ansätze

(Raphael Sieber, Heike Köckler)

V Mobil im Alter -auch bei Hitze in der Stadt? Ein Rendez-vous mit GERT
(Yasaman Ahmadi, Kerstin Conrad, Susanne Penger, Maren Reyer, Anja Stotz)

VI Szenarien und Reallabore für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung
(Oscar Reutter)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Fachforen, Teil II

16:30 Uhr „Dreisatz der Fachforen“: Was nehmen wir mit?
Moderation Claudia Hornberg (Universität Bielefeld) und Andrea Rüdiger (TU Dortmund)

17:00 Uhr Ausblick und Reflexion zu den Juniorforschungsgruppen
Stefan Zerbe (Freie Universität Bozen)

17:10 Uhr Verabschiedung

Marilen Macher und Sabine Baumgart